



Sitzungsprotokoll

Integrationsbeirat für Hansestadt und Landkreis Lüneburg

Sitzungstermin: Dienstag, 13.05.2025
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: Uhr
Raum, Ort: Rathaus (Huldigungssaal), Rathaus, Am Ochsenmarkt , 21335 Lüneburg
Sitzungsart: öffentlich/nichtöffentlich

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Name	Bemerkung
Dr. Imke Möller	17:30 bis 18.50 Uhr

Rat der Hansestadt

Name	Bemerkung
Dr. Michael Perschmann	17:30 bis 18.50 Uhr
Eike Freitag	
Robin Gaberle	
Antje Henze	17:30 bis 18.50 Uhr

Mitglieder des Gremiums (KTA)

Name	Bemerkung
Janine Burkhardt	17:30 bis 18.50 Uhr
Nikolai Anton	
Matthias Hoffmann	17:30 bis 18.50 Uhr
Dr. Ralf Müller-Polyzou	Vertretung für: Herrn Jürgen Scherf
Anna-Lena Narewski	
Matthias Wiebe	17:30 bis 18.50 Uhr
Ingolf Wiesner	17:30 bis 18.50 Uhr
Janis Wisliceny	Vertretung für: Herrn Frank Stoll

Beratende Mitglieder

Name	Bemerkung
Olga Arnold	17:30 bis 18.50 Uhr
Amira Atrio Rivas	
Jan Bello	
Mohammad Daw	17:30 bis 18.50 Uhr
Isabel Gerstl	17:30 bis 18.50 Uhr
Lucy Grimme	17:30 bis 18.50 Uhr
Theudas Tafara Mambondo	
Sofian Messaoud	17:30 bis 18.50 Uhr
Dr. Nuria Miralles Andress	e
Pervin Pölleritzer	17:30 bis 18.50 Uhr
Abdullah Rajab Basha	17:30 bis 18.50 Uhr

Name	Bemerkung
Gezal Schönfeldt	17:30 bis 18.50 Uhr
Murtaza Wahidi	

Stimmberechtigte Mitglieder

Name	Bemerkung
Axel Gedrath	17:30 bis 18.50 Uhr
Katja Heidmeier	17:30 bis 18.50 Uhr
Peter Rowohlt	
Johan Vogelaar	

Verwaltung Landkreis

Name	Bemerkung
Jens Böther	17:30 bis 18.50 Uhr
Yvonne Hobro	
Freia Srugis	17:30 bis 18.50 Uhr

Verwaltung Hansestadt

Name	Bemerkung
Claudia Kalisch	17:30 bis 18.50 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Begrüßung	
2	Verpflichtung und Belehrung neuer Mitglieder	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
5	Feststellung der Tagesordnung	
6	Vorstellung nicht bekannter Teilnehmenden / Vertretungen	
7	Finanzübersicht IBR	
8	Genehmigung des Protokolls vom 19.03.25	
9	Berichte und Diskussionen über die Schwerpunkte und Stand der Arbeitsgemeinschaften	
9.1	Arbeitsgemeinschaft "Tag der Begnung 2025"	
9.2	Arbeitsgemeinschaft „Partizipations Workshop“	
9.3	Arbeitsgemeinschaft „Stadtteilfest Kaltenmoor 2025“	
9.4	Arbeitsgemeinschaft „Aktivitäten des IBR in Zusammenhang mit den Geflüchtetenunterkünften“	
9.5	Arbeitsgemeinschaft „Lüneburger Wochen gegen Rassismus – Rückblick 2025/ Ausblick 2026“	

TOP	Betreff	Vorlage
10	Aktuelles zu der Arbeitsgruppe „Neuausrichtung IBR“	
11	Verschiedenes	
12	Schließung der Sitzung	

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP-Nr. 1 Begrüßung

Herr Perschmann begrüßt die Anwesenden.

TOP-Nr. 2 Verpflichtung und Belehrung neuer Mitglieder

Es werden keine neuen Mitglieder verpflichtet und belehrt.

TOP-Nr. 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt

TOP-Nr. 4 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Perschmann stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP-Nr. 5 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP-Nr. 6 Vorstellung nicht bekannter Teilnehmenden / Vertretungen

Herr Wislicency von DIE LINKE als Vertretung für Herrn Stoll
Herr Dr. Müller-Polyzou von der CDU als Vertretung für Herrn Pinnekamp
Frau Schnackenberg als Interessierte
Später stößt Frau Scholz, neue Dezernentin für Bildung, Jugend und Soziales der Hansestadt dazu und stellt sich vor.

TOP-Nr. 7 Finanzübersicht IBR

Die Geschäftsstelle stellt die Finanzübersicht vor.

Die Geschäftsstelle erinnert an die bald stattfindenden Sommerferien und die nächste Sitzung, die erst danach stattfinden wird. Aus diesem Grund sollten eventuelle Ausgaben in der heutigen Sitzung beschlossen werden.

TOP-Nr. 8 Genehmigung des Protokolls vom 19.03.25

Das Protokoll wird mit 5 Enthaltungen genehmigt.

TOP-Nr. 9 Berichte und Diskussionen über die Schwerpunkte und Stand der Arbeitsgemeinschaften

TOP-Nr. 9.1 Arbeitsgemeinschaft "Tag der Begegnung 2025"

Die Arbeitsgemeinschaft hat sich bereits getroffen. Der „Tag der Begegnung 2025“ wird am 30.08.25 von 11-17 Uhr im Innenhof vom Glockenhaus stattfinden. Die Arbeitsgemeinschaft hat bereits Rücksprache mit dem Ordnungsamt gehalten.

Es wurde ein Konzept erstellt sowie eine Ablauf- und Finanzierungsplan. Geplant ist ein Fest der Vielfalt, bei dem sich migrantische Gruppen der Lüneburger Bevölkerung vorstellen können und die Vielfalt in Lüneburg gemeinsam gefeiert werden kann. Zudem soll es Tanz und Theateraufführungen geben. Für die Durchführung vom Tag der Begegnung plant die Arbeitsgruppe 3.000,00 € ein.

Folgender Finanzplan wurde vorgestellt:

Getränke und Kekse	700,00 €
Gagen	1.000,00 €
Kinderschminken	250,00 €
Flyer zur Werbung	250,00 €
Aufwandsentschädigungen für die migrantischen Gruppen	500,00 €
Puffer für eventuelle Ausgaben	300,00 €

Es ist geplant, dass die eingeladenen migrantischen Gruppen sich auch mit Snacks aus den Heimatländern vorstellen. Dafür soll dann eine pauschale Aufwandsentschädigung von 50,00 € pro Gruppe gezahlt werden. Herr Hoffmann äußert steuerliche Bedenken, die die Gruppen in Konflikt mit dem Finanzamt bringen könnten, da die Aufwandsentschädigungen aus öffentlichen Mitteln bezahlt werden. Frau Srugis wirft ein, dass Aufwandsentschädigungen keine steuerlichen Pflichten für die Gruppen mit sich ziehen. Steuerliche Relevanz erlange dies nur, wenn der IBR Einnahmen aus den öffentlichen Mitteln erzielen würde.

Die Gruppenmitglieder appellieren noch einmal an die IBR Mitglieder. Zum einen wird um jegliche Hilfestellung an dem Tag gebeten, jeder und jede der oder die an dem Tag zur Verfügung steht, könne sich bei der Gruppe melden und helfen. Zudem richtet sich der Appell an die migrantischen IBR Mitglieder, mit der Bitte Kontakt in die Communities aufzunehmen und so viele Gruppen wie möglich anzusprechen und von dem Tag der Begegnung zu erzählen. Nur durch diese Unterstützung könnten auch viele Gruppen vertreten sein.

Schließlich wird der Antrag, 3.000,00 € aus dem IBR Budget für den Tag der Begegnung einzuplanen, einstimmig genehmigt.

TOP-Nr. 9.2 Arbeitsgemeinschaft „Partizipations Workshop“

Am 16.05.25 von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr findet der Partizipationsworkshop im ehemaligen BIB in Lüneburg statt. Zu diesem Workshop sind alle Mitglieder eingeladen. Bisher gibt es zwei Absagen und 16 Zusagen.

TOP-Nr. 9.3 Arbeitsgemeinschaft „Stadtteilfest Kaltenmoor 2025“

Das Stadtteilfest Kaltenmoor findet am 28.06.25 von 11-17 Uhr in Kaltenmoor statt. Ein Pavillon, eine Stellwand und eine Biergarten Garnitur sind durch Frau Arnold bereits reserviert. An der Stellwand soll eine Weltkarte angebracht werden, auf der die Gäste vom Stand ihr Heimatland sichtbar machen können. Des Weiteren sollen Moderationskarten für Wünsche, Ideen und Anregungen den Gästen zur Verfügung gestellt werden. Der Stand soll mit einer Tischdecke und Kekse bestückt werden. Getränke für die Standbetreuung werden auch besorgt. Zudem soll es ein Quiz über Lüneburg geben. Dieses soll noch von den IBR Mitgliedern in verschiedene Sprachen übersetzt werden. Schlussendlich wird noch eine Dame Henna Tattoos anbieten. Die Hennabemalungen werden nur in Anwesenheit von Erziehungsberechtigten gemacht.

Es werden noch Freiwillige für die Übernahme von Schichten gesucht. Die Einsatzzeiten sind zwischen 9:30 Uhr und 18:00 Uhr. Die Geschäftsstelle wird den Schichtplan an alle Mitglieder schicken und bitten sich einzutragen. Frau Arnold bittet noch einmal insbesondere die politischen Vertreter und Vertreterinnen um ihren Einsatz.

Die Geschäftsstelle wird ebenso das Lüneburg Spiel rumschicken und abklären, wer welche Übersetzung anbieten kann.

Da für das Stadtteilfest und auch andere Veranstaltungen wie den Tag der Begegnung noch Flyer gebraucht werden, die ersten 500 wurden an die IBR Mitglieder verteilt, wird die Geschäftsstelle mit den Drucken von weiteren 500 Flyern beauftragt. Dies soll über die Hausdruckerei vom Landkreis passieren. Die Kosten werden, angelehnt an den letzten Druck, auf ca. 200,00 € geschätzt. Der Druckauftrag wird mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP-Nr. 9.4 Arbeitsgemeinschaft „Aktivitäten des IBR in Zusammenhang mit den Geflüchtetenunterkünften“

Die Gruppe hat sich bisher noch nicht wieder getroffen. Zunächst stellt sich die Frage, wer Teilnehmer der Gruppe ist. Laut genehmigten Protokoll vom 21.01.25 sind Herr Daw, Frau Rivo Amiras sowie Frau Schönfeldt Teilnehmende der Gruppe. Frau Grimme bekundet nun auch ihr Interesse an der Arbeitsgruppe.

Anschließend stellt sich die Frage nach dem Angebot, welches der IBR den Menschen in den Geflüchtetenunterkünften machen könnte. Frau Deniz weist darauf hin, dass Angebote vom IBR gut geplant sein müssten und vor allem mit den Geflüchtetenunterkünften abgesprochen sein müssten. Ansonsten könnte das Engagement falsch verstanden werden. Zudem kommt der Hinweis, dass die Geflüchteten Menschen bereits durch Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen in den Unterkünften unterstützt werden, auch Ehrenamtliche werden mit einbezogen. Frau Grimme erwähnt, dass es in erster Linie um das füreinander da sein gehen sollte. Dass die Menschen vielleicht auch gerne in ihrer Muttersprache mit den IBR Mitgliedern sprechen könnten und Ihnen mut zum Weiternachen gegeben

werden könnte. Das Plenum einigt sich darauf, dass die Verwaltungen von Stadt und Landkreis Lüneburg mit der Verantwortlichen von den Unterkünften Kontakt aufnehmen um eventuelle Bedarfe vorab abzuklären.

In diesem Zuge fragt Herr Daw nach den Rückkehrprogrammen für Menschen aus Syrien. Frau David wird sich bei der Ausländerbehörde erkundigen und über die Geschäftsstelle eine Rückmeldung geben (Anmerkung: erfolgt).

TOP-Nr. 9.5 Arbeitsgemeinschaft „Lüneburger Wochen gegen Rassismus – Rückblick 2025/ Ausblick 2026“

Frau Gerstl blickt noch einmal auf die erfolgreiche Veranstaltung 2024 zurück. Es waren viele Interessierte dort und das Feedback war ebenfalls gut. Frau Gerstl hätte sich mehr Unterstützung gewünscht, da sie schlussendlich die Veranstaltung alleine geplant hat.

Im Jahr 2026 feiern die „Lüneburger Wochen gegen Rassismus“ Jubiläum. Dafür sollte sich in der nächsten Sitzung eine neue Arbeitsgruppe finden.

TOP-Nr. 10 Aktuelles zu der Arbeitsgruppe „Neuausrichtung IBR“

Die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe ist durch die Gremien in Stadt und Landkreis beschlossen worden. Die Geschäftsstelle wird jetzt in die Terminfindung gehen. Von der Hansestadt wird Frau Dr. Yildiz Deniz und vom Landkreis die Geschäftsstelle und Frau Hobro teilnehmen. Herr Hoffmann wünscht sich von Seiten der Verwaltung eine Darlegung der konkreten rechtlichen Möglichkeiten bei der Neuaufstellung vom IBR. Frau David berichtet, dass von Seiten der Verwaltung kein Rechtsbeistand bei der Arbeitsgruppe teilnehmen wird, eine Neustrukturierung könne aber rechtlich überprüft werden. Frau Grimme erwähnt das im niedersächsischen Koalitionsvertrag vereinbarte Einführung eines Partizipationsgesetzes. Solange dieses aber noch in politischer Verhandlung und damit nicht gültig ist, sollte darauf keine Rücksicht genommen werden.

TOP-Nr. 11 Verschiedenes

Die Geschäftsstelle stellt Informationsmaterial zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz in verschiedenen Sprachen zur Verfügung und bittet die Mitglieder, diese gerne in die Communities zu verteilen. Das Material stammt von dem Themenschwerpunkt Bildung für nachhaltige Entwicklung aus vom Bildungs- und Integrationsbüro. Sollten noch mehr Exemplare benötigt werden, können diese gerne bei der Geschäftsstelle abgeholt werden.

Frau Grimme erinnert an die nächste Sitzung vom Niedersächsischen Integrationsrat am 28./29.06.25 in Hildesheim. Weder die Geschäftsstelle noch die Vertretungen können teilnehmen, daher wird Frau Grimme als Delegierte dort hinfahren. Der NIR plant sein 40-jähriges Jubiläum entweder im Oktober oder November 2025 stattfinden zu lassen. Frau Grimme wird beim NIR Nachfragen, ob auch IBR Mitglieder bspw. Fahrkosten erstattet werden könnten, um an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Sie würde sich sehr wünschen, dass viele Mitglieder an dem Jubiläum teilnehmen.

TOP-Nr. 12 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 18:51 Uhr geschlossen.

Vorsitz:

Protokollführung:

Ausschussbetreuung:

Ursula Wulf